

- F. A. Perthes in Gotha ferner:**
14384. **Gez, W.**, Fabeln f. Kinder. In Bildern gezeichnet v. O. Spedter. Ausg. f. Oesterreich-Ungarn. Neue Ausg. 2 Thle. gr. 8. Cart. à \* 1 M. 50 S
- Prochaška in Teschen.**
14385. **General-Karte** v. Oesterreich-Ungarn. Chromolith. Imp.-Fol. Cart. \* 2 M.
14386. **Kézikönyv** a csapatbeli terep-szemlérek részére. gr. 16. \* 2 M.; geb. \* 2 M. 80 S
14387. **Müller's, W.**, Geschäftsbuch. 7. Aufl. 1. u. 2. Vfg. gr. 8. à 50 S
14388. — **Rechtsbuch**. 7. Aufl. 1. u. 2. Vfg. gr. 8. à 50 S
14389. **Personal-Vorschriften** f. das k. k. Heer. Nr. 1. Gesetz betr. die Anst. d. ausgeschiedener Unteroffiziere, sammt Ausführungs-Berordngn. 8. \* 40 S
14390. **Utasítás** a cs. k. lovas altiszti és legénységi iskolák számára. 5. és 6. füzet. 8. à \* 80 S
- Schmidt & Günther in Leipzig.**
14391. **Rolde, Bar.**, der Hühner- od. Vorstehhund in seinen verschiedenen Racen, dessen Erziehg., Dressur u. Abföhrg. auf Wild. gr. 8. \* 1 M.
- Scholze in Leipzig.**
14392. **Taschenbibliothek**, deutsche bautechnische. Nr. 23 u. 32. 8. à \* 2 M.  
Inhalt: Die Sperr- u. Bremswerke. Aufzug-Maschinen. Von J. Otto. 1. u. 2. Hft.
- G. Zenz's Buchh. in Leipzig.**
14393. **Volksliederbuch**, neues. 16. Wögeln. 50 S
- Szrajczek in Löbau i. Wpr.**
14394. **Kolkmann, J.**, die könlgl. preuss. Staatsanwaltschaft u. die freie Rede. gr. 8. \* 75 S
- Stahl'sche Verlagsbuchh. in Neu-Ulm.**
14395. † **Gufeland**, allgemeine Hausapotheke. 5. u. 6. Vfg. 8. à 50 S
- Strube in Götting.**
14396. **Meyer**, 2 Reden geh. am Sarge d. sel. Geh. Kirchenr. Wallroth, großherzogl. Hofpredigers u. Superintendenten d. Fürstenth. Lübeck am 10. April 1876. 8. 40 S
14397. **Ruperti, J.**, apostolische Bitten. Antrittspredigt üb. die Epistel d. 16. Sonntages nach Trin. Eph. 3, 13—21. 8. In Comm. 40 S
- Verlag der Germania in Berlin.**
14398. **Dupanloup, F.**, üb. die Verpflichtung der katholischen Theologen zum Militärdienst. gr. 8. 75 S
- H. Voigt in Leipzig.**
14399. **Balde, Th.**, Bilder aus der Geschichte der deutschen Landwirtschaft. 2. Bd. 8. \* 4 M.
- Wassermann in Neval.**
14400. **Rosen, Bar. A.**, Skizze zu e. Familien-Geschichte der Freiherren u. Grafen v. Rosen 992—1876. gr. 8. \* 4 M.
- v. Zahn's Verlag in Dresden.**
14401. **Rohlschütter, G. B.**, Predigt vor Eröffnung der auf den 2. Octbr. 1876 einberufenen 2. ordentl. Landesynode f. die evangelisch-lutherische Kirche im Königr. Sachsen. gr. 8. \* 25 S

## Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Vörsenvereins werden die dreizehnpaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[43669.] Wien, 1. November 1876.

P. T.

Durch Circular vom 8. December 1873 hatte ich die Ehre Ihnen anzuzeigen, dass ich mein seit beinahe einem Jahrhundert bestehendes Geschäft, welches 23 Jahre in meinem Besitze war, an Herrn Joh. Rehn verkauft hatte.

Die Antecedentien des Herrn Rehn, sowie seine hervorragenden Sprach- und Literaturkenntnisse bestimmten mich, ihm das Geschäft auf langjährige mässige Ratenzahlungen zu verkaufen.

Verhältnisse, deren spätere Bekanntgabe ich mir vorbehalte, zeigten leider, dass ich mich in meinem Vertrauen getäuscht hatte, denn Herr Rehn war nach 3 Jahren insolvent, obschon das Geschäft von den ungünstigen Zeitverhältnissen in keiner Weise berührt worden war.

Herr J. Rehn sah sich daher veranlasst, den Betrieb seines Geschäftes im Juni d. J. niederzulegen.

Das feste Lager und die Einrichtung des Geschäftslocales kommen zu Gunsten seiner Gläubiger zur öffentlichen Versteigerung, wovon das Resultat nach Abhaltung derselben beim k. k. Handelsgerichte ersichtlich sein wird.

Verbindlichkeiten mit dem Hausherrn in Bezug auf das Geschäftslocal haben mich gezwungen, wieder in den Buchhandel einzutreten und führe ich jetzt das Geschäft, nach erlangter Concession, unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

**Friedrich Otto Sintenis,**

k. k. Hofbuchhändler.

Während der kurzen Zeit meines neuen Bestehens bezog ich meinen Bedarf nur ge-

gen baar. Ich erlaube mir jetzt mit der Bitte an Sie heranzutreten, mir gütigst Conto zu eröffnen; mein Bedarf an Novitäten, welche ich selbst wählen werde, beschränkt sich hauptsächlich auf Belletristik, Geschichte, Memoiren, Biographien, Naturwissenschaft, kathol. Theologie, neuere Sprachen.

In Berücksichtigung meiner stets prompten Abrechnung zur O.-M. (ohne Uebertrag) seit 23 Jahren, hoffe ich, dass Sie mir einen mässigen Credit eröffnen werden. Für gute Nova werde ich mich mit grosser Thätigkeit erfolgreich verwenden, es dürfte sich daher unsere neue Verbindung bei gewissenhaftester Erledigung aller meiner Pflichten zu einer sehr erspriesslichen gestalten.

Die Disponenden O.-M. 1876 werden, soweit solche am 1. Juli 1876 vorhanden waren, den Herren Verlegern remittirt werden; alle Sendungen nach dem 1. Juli 1876 bitte gef. auf die neue Firma zu übertragen. Eine Specification darüber werde ich Ihnen baldmöglichst zugehen lassen.

Herr L. A. Kittler in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen für Leipzig wieder zu übernehmen.

Mit aller Hochachtung zeichne

Ihr ergebenster  
**Friedrich Otto Sintenis.**

[43670.] Nassau a. Lahn, 1. October 1876.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich unterm Heutigen unter der Firma

**Heinrich Müller**

eine Sortimentsbuchhandlung eröffnet habe.

Meine Commission übernahm freundlichst Herr Hermann Schulte in Leipzig, und ist derselbe in den Stand gesetzt, Festverlangtes stets einlösen zu können.

Ich bitte höflichst, mir Ihre Circulare,

Prospecte ic. schnelligst zugehen zu lassen, und empfehle mich Ihrem geneigten Wohlwollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Heinrich Müller.**

### Commissionswechsel.

[43671.] Infolge freundschaftlichen Uebereinkommens übernimmt vom 1. December 1876 ab die Firma F. A. Brodhäus in Leipzig die Beforgung meiner Commissionen. Ich bitte deshalb, alles für meinen Verlag, mein Sortiment und für die Redaction der Straßburger Zeitung, Straßburg. Boten, Gemeindezeitung für Elsaß-Lothringen, Ersteiner Bote und Kurze Berichte über die neuesten Erfindungen Bestimmte dort abgeben zu lassen. Der löbl. Reichensbach'schen Buchhandlung sage ich auch an dieser Stelle meinen besten Dank für bisherige prompte Wahrnehmung meiner Interessen.

Straßburg, den 25. November 1876.

**J. Schneider, Buchhandlung.**

### Verkaufsanträge.

[43672.] Eine Sortiments-Buchhandlung in einer Hauptstadt der Schweiz ist Familienverhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Gef. Offerten unter Chiffre G. S. 2624. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Prag.

### Kaufgesuche.

[43673.] Für einen mir persönlich bekannten, sehr tüchtigen Herrn bin ich beauftragt den Ankauf eines geachteten Sortimentsgeschäftes mittleren Umfanges in einer größeren Stadt Oesterreichs zu vermitteln, und ersuche ich um gef. Offerten mit genauer Angabe der Bedingungen. Strengste Discretion sichere zu.

Leipzig.

**Hermann Fries.**